

**RELÍGIO – Westfälisches Museum für religiöse Kultur –  
Rückblick und Perspektiven**

**Dr. Anja Schöne**

**Telgte, 17. September 2015**



# 3 Jahre RELÍGIO

- Sehr große Anerkennung und Zustimmung für das neue Konzept
- Stärkere Wahrnehmung des Museums als Kompetenzzentrum für religiöse Fragen bei den umliegenden Universitäten, in den Medien und in der Bevölkerung
- Stärkere Vernetzung des Museums, neben der katholischen Kirche auch in der evangelischen Kirche, mit jüdischen Gemeinden, mit wissenschaftlichen, kulturellen und touristischen Gremien, Einrichtungen etc.

# 3 Jahre RELÍGIO

- Sonderausstellungen für beide Zielgruppen des Museums, die „religiösen Traditionalisten“ (Krippenausstellung) und die spirituell oder intellektuell an Religion Interessierten (Aberglaube, hold und mächtig?, Körperkulte, Pilgerwelten)
- Veranstaltungen für unterschiedliche Zielgruppen des Museums:
  - Wissenschaftliche und populärwissenschaftliche Vorträge
  - Veranstaltungen und Führungen zum religiösen Dialog
  - Führungen im Rahmen der Willkommenskultur für Flüchtlinge
  - Workshops für Kommunion- und Konfirmandengruppen
  - Eiskuchenbacken, Museumsgeburtstag
  - Internationaler Museumstag
- Höhepunkt: Besuch von Staatsministerin Prof. Monika Grütters zum 80-jährigen Bestehen des Museums



Dr. Anja Schöne:.,



Dr. Anja Schöne:

# 3 Jahre RELÍGIO

- Was funktioniert noch nicht?
  - Der regelmäßige Besuch von Schulklassen aus dem Kreis Warendorf und der Stadt Telgte
  - Beispiel: Die Mitmachführung zur Sonderausstellung „Pilgerwelten“ wurde von 4 Grundschulklassen (2 Klassen aus Füchtorf, 2 aus Telgte) und 2 Gymnasialklassen besucht (Warendorf, Telgte).
  - Das Museum ist in den Schulen und bei den Lehrern noch nicht ausreichend bekannt.
  - Das Museum ist bei angehenden Lehrern kaum bekannt, es wird von Studierenden der Theologie im Rahmen des Studiums nicht besucht.
  - Das hat zur Folge, dass die Besuchszahlen konstant sind, jedoch nicht aufsteigend.

# Blick auf das Jahr 2015

- Sonderausstellungen:
  - bis 31. Januar 2015: 74. Krippenausstellung, 4000 Besucher
  - 19. April bis 6. September 2015: Pilgerwelten (Förderung durch die LWL-Kulturstiftung, Sparkasse Münsterland-Ost und lokale Sponsoren), 6000 Besucher
  - 14. November: Eröffnung der 75. Krippenausstellung: Uns ist der Retter geboren
- Besondere Veranstaltungen:
  - Eröffnung des Pilgerweges von Bielefeld nach Wesel
  - Dialog-Gespräch: jüdische, christliche und muslimische Pilger im Gespräch, „W-ortpilgern“ durch Telgte, besondere Veranstaltungen zur Jubiläums-Krippenausstellung
- Neue Angebote:
  - Seit September 2015: „Standpunkte“: 6 kirchliche Zeitungen als Leseangebot für Besucher und Interessierte
  - Oktober 2015: Der Newsletter erscheint in neuer Aufmachung

# Blick auf das Jahr 2016

- Sonderausstellungen:
  - bis 31. Januar 2016: 75. Krippenausstellung, ab 12. November 76. KA
  - März bis Mai: Passion und Auferstehung: Präsentation der Sammlung Kruhöffer, einer großen Privatsammlung zu religiösen Motiven in der internationalen Volkskunst
  - Kleine Kunstausstellung (Beuys angedacht)
- Besondere Veranstaltungen:
  - Interreligiöses Jugendcamp zum Reformationsjubiläum „Reformation und die Eine Welt“ im Zusammenhang mit der Sonderausstellung „Auge um Auge?“ im Jahr 2017
- Besondere Ereignisse:
  - Dr. Ostendorf geht nach 31 Jahren als Museumsleiter in den Ruhestand.

# Blick auf das Jahr 2017

- Sonderausstellungen:
  - 28. April bis 3. September 2017: Auge um Auge? (Arbeitstitel)  
Ausstellung mit den Zielgruppen „Jugendliche und junge Besucher“ zum Verhältnis von Juden, Christen und Muslimen, finanziert durch das Bundesministerium für Kultur und Medien (BKM) und das Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport des Landes NRW
  - 77. Krippenausstellung

Vielen Dank für Ihr Interesse!  
Herzlich willkommen demnächst im RELÍGIO!